

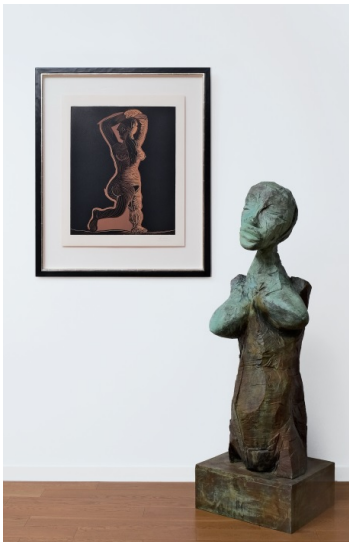
Presstext zur honorarfreien Veröffentlichung

Alle Exponate können auf unserer Homepage angesehen und digitale Bilddaten angefordert werden.

Ausstellung vom 13. November 2020 bis 16. Januar 2021

Pablo Picasso – Dietrich Klinge

Graphik – Skulptur



Pablo Picasso

“Grand nu de femme / Grand nu dansant”

Dietrich Klinge

“Torso Fahme”

Zum Ausstellungsprogramm der Galerie Boisserée gehören Arbeiten aus dem graphischen Werk von Pablo Picasso genauso wie die Plastiken von Dietrich Klinge. Erstmals zeigt die Galerie nun eine Ausstellung, welche den inhaltlichen wie den formalen Gemeinsamkeiten in den Werken beider Künstler nachspürt.

Das Gesamtwerk von Pablo Picasso nimmt innerhalb der Kunstgeschichte einen besonderen Platz ein. Es ist getragen von der Innovationskraft des Künstlers auf unterschiedlichen Ebenen und in verschiedenen Stilen. Er initiierte nicht nur neue künstlerische Ausdrucksformen. Was ihn besonders auszeichnet, ist die intensive Auseinandersetzung mit den künstlerischen Techniken. Im besonderen Maße wird dies innerhalb seines druckgraphischen Werkes deutlich. Jede Technik, in der er seine künstlerischen Ideen umsetzen wollte, machte er sich so sehr zu eigen, dass er sie nicht nur selbst meisterhaft beherrschte, sondern auch ihre Möglichkeiten erweiterte und für nachfolgende Generationen graphisch arbeitender Künstler optimierte.

Dietrich Klinge, dessen Plastiken in Europa, USA und Asien ausgestellt und gesammelt werden, verfolgt einen vergleichbaren Weg innerhalb der Bildhauerkunst. In alle Arbeitsschritte, von der ersten Idee über die Arbeitsschritte des Bronzegusses bis hin zur abschließenden Patinierung, ist der Künstler vollumfänglich involviert oder führt sie eigenhändig aus. Technisch herausfordernd ist das seinen Plastiken zugrunde liegende Spiel mit der Materialpräsenz und deren Wahrnehmung durch den Betrachter. Seine Arbeiten scheinen aus Holz gefertigt zu sein, während es sich aber tatsächlich um Bronzegüsse handelt. Der Gussform geht ein Holzmodell voran. Die Holzmodelle sind zumeist Verbindungen aus verschiedenen Holzteilen, die auch unterschiedlich bearbeitet worden sind. Spuren der Kettensäge oder des Holzbildhauerwerkzeuges, Äste, verwittertes oder gar verbranntes Holz, natürliche Brüche oder scharf gesetzte Schnitte, all dies ist auch in der bereits gegossenen Skulptur sichtbar. Durch äußerst kunstvolle Patinierung wird der optische Eindruck von Holz so unterstützt, dass das Auge des Betrachters erst von der Tatsache überzeugt werden muss, dass es sich tatsächlich um Bronze handelt. Klinge hat damit, ähnlich wie Picasso, die Möglichkeiten einer künstlerischen Technik erweitert und ihr neue Ausdrucksmöglichkeiten hinzugefügt.

Wenn nun die Arbeiten beider Künstler in einer Ausstellung zu sehen sind, so entstehen Dialoge zwischen den Werken. Beide Künstler zeigen in ihren Interpretationen menschlicher Figur formal vergleichbare Ansätze, denn beide lösen sich von naturalistischer Darstellung und suchen nach neuen Möglichkeiten der Sichtbarmachung menschlicher Körper und sind dabei Schöpfer gänzlich neu anmutender Wesen, die keiner dem Betrachter geläufigen Kategorien entsprechen. Einflüsse antiker und archaischer Kunst sind genauso Impulsgeber für die Werke der Künstler wie die antike Mythologie und die Kunstgeschichte selbst. Die Ausstellung ist ein Angebot, die vielfältigen Bezüge und auch Unterschiede zwischen den beiden Künstlern selbst zu erfahren und so die einzelnen Arbeiten im Kontext der Gegenüberstellung neu zu erleben.

Die Eröffnung findet am 13. November 2020 in der Zeit von 18 bis 20 Uhr statt.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Galerie Boisserée, Drususgasse 7-11, D – 50667 Köln

(Nähe Dom, WDR, Wallrafplatz und Museum für Angewandte Kunst)

Telefon +49 – (0)221 – 2578519, Telefax +49 – (0)221 – 2578550

galerie@boisseree.com, www.boisseree.com

SO und MO geschlossen, DI-FR 10-18 Uhr, SA 11-15 Uhr